



Pflege und Umgang mit Neurodermitis bei Kleinkindern



Was ist Neurodermitis?

Neurodermitis (auch atopische Dermatitis genannt) ist eine Hauterkrankung, die oft schon im Säuglings- oder Kleinkindalter beginnt. Die Haut ist dabei sehr trocken, empfindlich und juckt stark. Manchmal bilden sich rote, schuppige Stellen oder nässende Hautareale. Die Erkrankung ist nicht ansteckend, kann aber immer wieder auftreten.



Hautpflege – So helfen Sie der Haut Ihres Kindes



Tägliche Hautpflege mit Cremes und Salben:

- Verwenden Sie täglich eine fetthaltige Creme oder Salbe (z.B. mit Urea, Glycerin oder Ceramiden).
- Tragen Sie die Creme nach dem Baden auf die noch leicht feuchte Haut auf, damit die Feuchtigkeit besser gespeichert wird.



Baden – aber richtig:

- Baden Sie Ihr Kind 2–3 Mal pro Woche in lauwarmem Wasser (max. 5–10 Minuten).
- Verwenden Sie keine Seifen – milde, pH-hautneutrale Waschlotionen sind besser.
- Nach dem Baden die Haut sanft trocken tupfen (nicht rubbeln!).



Kleidung und Umgebung:

- Wählen Sie weiche Kleidung aus Baumwolle (keine Wolle oder Synthetik).
- Vermeiden Sie Überhitzung und starkes Schwitzen.
- Verwenden Sie ein mildes Waschmittel und verzichten Sie auf Weichspüler.



Nägel kurz halten:

- Schneiden Sie die Fingernägel Ihres Kindes regelmäßig, um Kratzer und Hautverletzungen zu vermeiden.
 - Ziehen Sie eventuell Baumwollhandschuhe über Nacht an, um Kratzen zu verhindern.
-



Was tun bei einem akuten Schub?

- ♦ Falls die Haut stark entzündet oder nässend ist, könnte eine ärztlich verordnete Creme mit Cortison nötig sein – diese helfen schnell gegen Juckreiz und Rötung.
 - ♦ Kühle Umschläge (mit feuchten Mulltüchern) können den Juckreiz lindern.
 - ♦ Achten Sie darauf, dass Ihr Kind sich nicht kratzt – Ablenkung kann helfen (z.B. Kuscheltier, Spielzeug).
-

✗ Was Sie vermeiden sollten:

- 🚫 Parfümierte Pflegeprodukte oder Seifen
 - 🚫 Heißes Wasser und lange Bäder
 - 🚫 Kleidung aus Wolle oder synthetischen Stoffen
 - 🚫 Stress – dieser kann die Symptome verschlimmern
-

♥ Wann sollten Sie zum Arzt gehen?

- 👉 Wenn die Haut trotz Pflege nicht besser wird.
 - 👉 Wenn die Haut sehr rot, heiß und schmerzhaft ist (mögliche Infektion).
 - 👉 Wenn Ihr Kind Fieber bekommt oder eitrige Bläschen auf der Haut entstehen.
-

💡 Mit richtiger Pflege und Geduld lässt sich die Haut Ihres Kindes beruhigen!

- 💙 Sprechen Sie bei Fragen oder Unsicherheiten mit Ihrem Kinderarzt.
-

Dieses Infoblatt ersetzt keine ärztliche Diagnose oder Behandlung.
